

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Appetit auf die Innenstadt

Wirtschaftsförderung startet Wettbewerb „Pop-up-Store Gastro“

Bremen, 5. Oktober 2021. Wer gerade mit neuen Ideen für gastronomische Konzepte spielt, könnte in der Bremer City den richtigen Platz dafür finden – und das für ein Jahr mietfrei. Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH schreibt im Rahmen des Zukunftsfonds Innenstadt einen neuen Wettbewerb für einen „Pop-up-Store Gastro“ aus. Bis Dienstag, 2. November 2021, können sich Interessierte mit ihren Konzepten bewerben.

Zwei Wettbewerbe hat die WFB im Rahmen des Aktionsprogramms Innenstadt durchgeführt „Wir haben leerstehende Flächen mit einem Concept- und drei Pop-up-Stores wiederbelebt. Dadurch sind gleichzeitig Angebote entstanden, die es in der Innenstadt zuvor nicht gegeben hat. Das wollen wir mit dem Wettbewerb ‚Pop-up-Store Gastro‘ auch in der Gastronomie schaffen“, sagt Kristina Vogt, Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa, in deren Auftrag die Wirtschaftsförderung die Wettbewerbe entwickelt und umsetzt. „Mit unseren Maßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms Innenstadt und jetzt im Rahmen des Zukunftsfonds Innenstadt setzen wir neue Impulse für eine lebenswerte City.“

Gesucht werden gastronomische Konzepte, die innovativ sind und neue Angebote für die Innenstadt machen. Darüber hinaus sind mit der Gastronomie weitere Nutzungen wie etwa Dienstleistungen, Produktion, Veranstaltungen, Freizeit oder Kultur erwünscht, die sich mit dem Konzept gut verbinden lassen und dieses ergänzen. Der Wettbewerb richtet sich an Existenzgründer:innen, Start-ups sowie an kreative und etablierte Akteurinnen und Akteure aus der Gastronomie und ergänzend auch aus Einzelhandel, Dienstleistung, Handwerk sowie Kunst und Kultur, die mit einem solchen Konzept noch nicht in der Innenstadt vertreten sind.

„Gastronomische Angebote tragen maßgeblich zur Aufenthaltsqualität und Belebung der Innenstadt bei. In den bisher von uns durchgeführten Wettbewerben für den Concept-Store und die Pop-up-Stores erreichten uns bereits viele Ideen für spannende neue Ansätze aus dem Bereich Gastronomie, diese konnten aber auf den dafür zur Verfügung gestellten Flächen nicht umgesetzt werden“, erläutert Andreas Heyer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung. „Diesen Bedarf aus der Branche greifen wir nun mit dem neuen Wettbewerb auf und sind sehr gespannt auf die Konzepte der Bewerber:innen.“

Die von einer Jury ausgewählte Fläche liegt am Wall 201 im „Forum am Wall“ und ist 156 Quadratmeter groß. Hinzu kommen gemeinschaftlich mit anderen Mieterinnen und Mietern genutzte Sozialräume im ersten Obergeschoss, außerdem gehört eine Bestuhlung im Atrium des Forums am Wall zur Fläche. Es besteht die Möglichkeit für weitere Bestuhlung außerhalb des Gebäudes in der Ostertorstraße (nicht Teil des Wettbewerbsgewinns). Die WFB mietet die Fläche für 50 Prozent der zuletzt gezahlten Kaltmiete an und stellt diese vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 für das Gewinnerkonzept zur Verfügung. Zwei Monate davon sind für den Umbau eingeplant. Hinzu kommen Zuschüsse für den Ladenbau, die Innenausstattung und Personalkosten.

Zu den Kriterien, nach denen die Jury das Gewinner:innenkonzept ermittelt, gehören die Stimmigkeit der Idee und ihrer einzelnen Bausteine, der Innovationsgrad und die voraussichtliche Kundinnen- und Kundenfrequenz, Innenstadttauglichkeit und Nutzungsvielfalt, das Alleinstellungsmerkmal des Konzeptes und die wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit. Nach Ende der mietfreien Phase sollen die Ideen nach Möglichkeit zu marktüblichen Bedingungen in der Innenstadt oder aber an einem anderen Ort in Bremen weiter fortgeführt werden.

Der Begriff Pop-up-Stores bezeichnet kurzfristig öffnende und häufig zeitlich begrenzt angelegte Gastronomie- und Einzelhandelskonzepte, die in leerstehenden Gewerbeflächen betrieben werden. Durch die temporäre

Nutzung und wechselnde Angebote ergeben sich für Kundinnen und Kunden vermehrt Anreize zum Besuch und ein besonderer Erlebnischarakter. Ziel der WFB ist es, nachhaltig neue Konzepte für die Bremer Innenstadt zu gewinnen und den temporären Ansatz in eine Probephase zu verwandeln.

Die Teilnahmefrist für den Aufruf endet am Dienstag, 2. November 2021, um 12 Uhr. Alle Informationen und das Bewerbungsformular für die Teilnahme gibt es im Internet unter www.gastropopup-bremen.de.

Presse-Kontakt: Andrea Bischoff, Referentin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421 9600-159, andrea.bischoff@wfb-bremen.de

Verantwortlich: Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts-, Messe- und Veranstaltungsstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.